

Presse-Information



Leverkusen,
9. November 2018

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Dr. Frank Rothbarth
Telefon
+49 214 6009 2536
E-Mail
frank.rothbarth
@covestro.com

Innovative Materiallösungen auf der Compamed Medica Fachmesse

Von der Wundversorgung bis zu Wearables

Covestro zeigt komfortable und effiziente Entwicklungen

Auf der Compamed Medica Fachmesse vom 12. bis 15. November in Düsseldorf präsentiert Covestro innovative Lösungen rund um die medizinische Versorgung. Am Stand H30 in Halle 8b können sich Besucher über innovative Lösungen zur Wundversorgung informieren – vom Low-Trauma-Klebstoff über hoch absorbierende Schäume bis zum atmungsaktiven Schutzfilm. Das Unternehmen stellt außerdem integrative Lösungen für medizintechnische Geräte sowie für Wearables vor.

Ganzheitliche Lösungen für die Wundversorgung

Covestro bietet ganzheitliche Materiallösungen für alle Schichten moderner Wundauflagen. Polyurethan-Klebstoffkomponenten des Sortiments Baymedix® A zeichnen sich durch exzellente Atmungsaktivität aus – eine wichtige Voraussetzung für das Feuchtigkeitsmanagement in fortschrittlichen Wundauflagen. Das Klebstoffsystem lässt sich außerdem leicht von der Haut entfernen, ohne an den Haaren zu kleben (Low Trauma).

Zudem bietet Covestro Baymedix® FP Polyurethan-Rohstoffe für Schäume mit sehr gutem Absorptions- und Rückhaltevermögen. Durch direkte Beschichtung der Trägerfolie mit dem Klebstoffsystem oder dem Schaum können überdies in der Produktion Prozess- und Laminierschritte eingespart und somit die Effizienz gesteigert werden. Spezielle thermoplastische Polyurethanfolien (TPU) aus der Platilon® Reihe mit besonders matter Oberfläche runden das Angebot ab.



Nahtlos hergestellte Filme für medizinische Handschuhe

Wässrige Polyurethan-Dispersionen des Sortiments Baymedix® CD wurden speziell für die Anwendung in latexfreien, hochelastischen Filmen entwickelt. Aufgrund ihrer hervorragenden mechanischen Stabilität sind sie ein sehr guter Ausgangsstoff für nahtlos hergestellte medizinische Handschuhe. Solche Filme können sowohl im Tauchprozess als auch im effizienten Rolle-zu-Rolle-Verfahren produziert werden.

Besserer Tragekomfort durch hautfreundliche Wearables

Tragbare elektronische Pflaster – so genannte Wearable Patch Devices – werden bereits in verschiedenen medizinischen Anwendungen eingesetzt, zum Beispiel in der Überwachung, Diagnostik und der Medikamentenverabreichung. Sie verhelfen Patienten zu einer größeren Mobilität. Dazu müssen die Wearables über einen längeren Zeitraum rund um die Uhr auf der Haut getragen werden und deshalb besonders hautfreundlich sein, Komfort bieten, aber auch fest auf der Haut haften. Covestro hat dafür unter anderem spezielle, atmungsaktive TPU-Folien des Platilon® Sortiments entwickelt.

Das Unternehmen unterstützt Kunden auch bei der Herstellung mit Hilfe eines Verfahrens, mit dem sich Wearables effizient von Rolle zu Rolle herstellen lassen. Dabei wird das Elektronikmodul in einem Schritt auf der Trägerfolie fixiert und in einem thermoverformbaren Polyurethanschaum eingebettet, der auf einer zweiten Folie zugeführt wird. Das Patch wird dann mit einem speziellen Klebstoff hautfreundlich fixiert. Klebstoffsystem und thermoformbarer Schaum basieren auf Baymedix® Polyurethanrohstoffen. Somit bietet Covestro eine Gesamtlösung für moderne und hochwertige Wearable Patch Devices an.

Über diese Anwendung wird Covestro-Folienexperte Gerd Büschel am 13. November ab 15.20 Uhr einen Vortrag auf dem Medica Connected Health Forum in Halle 15, Stand C24, halten. Informationen: www.medica.de.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst.



Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2017 rund 16.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com.

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/covestro>

ro (2018-155)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.